

# Die Sarfert Briefe

NACHRICHTEN FÜR DEN  
FAMILIENVERBUND SARFERT



13. JAHRGANG · 24. AUSGABE  
MAI 2009

**Hallo, Ihr Lieben!**

Nachdem wir die Einladungen zum 5. Sarfert Familientreffen verschickt hatten, warteten wir mit Spannung auf die Rückmeldungen. Wird es gelingen, nach den vorangegangenen vier Treffen ein weiteres auf die Beine zu stellen?

Schon bald trafen die ersten Anmeldungen ein. Inzwischen sind wir vom Zuspruch überwältigt. 90 feste Zusagen liegen vor!

Viele „bekannte Gesichter“, einige „Neue“ - und natürlich auch Vertreter der jungen Generation - wollen es sich nicht nehmen lassen, vom 14. bis 16. August 2009 in Plauen dabei zu sein.

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen, hoffen auf schönes Wetter und das ein Jeder von Euch interessante Eindrücke vom Treffen mit nach Hause nehmen kann.

Bis dahin grüßen ganz herzlich

**Marion & Harald**

PS.

Wer sich jetzt noch schnell und unkompliziert zum Treffen anmelden möchte, der rufe bitte an oder maile:

Telefon:

**0 58 33 - 97 81 30**

Mail:

**sarfert.brome@t-online.de**



## 500 Jahre Familiengeschichte

**Ausstellungsreihe: „Vom Einst und Heute ...“  
im Hotel Alexandra in Plauen vom 14. bis 16. August 2009**

Eine große Menge Schriftgut, Fotografien und sonstige Exponate wurden im Laufe der letzten 20 Jahre dank Eurer Unterstützung zusammen getragen und dem Sarfert Familienarchiv zugeführt. Unser Treffen in Plauen ist deshalb ein guter Zeitpunkt, Euch wieder einmal eine kleine Auswahl davon zu zeigen.

Mit dem Anwachsen des Archivgutes konnte auch die Ausstellungsreihe „Vom Einst und Heute einer Familie aus Sachsen“ erweitert und ergänzt werden. Auf mehr als 60 Ausstellungstafeln erlebt Ihr 500 Jahre Sarfert Familiengeschichte. Verwundert? Warum nicht, denn unsere Familiengeschichte ist ja auch ein Spiegelbild des Zeitgeschehens – genauso interessant und ebenso spannend!

Es wäre toll, wenn Ihr zum Treffen weitere Fotos, Lebensläufe oder eigene Aufzeichnungen für das Archiv mitbringt.

**BILD OBEN: Bockwa um 1900.** Das Ölgemälde von E. Krügel lässt uns zurückblicken in die Zeit unserer Vorfahren. Neben der Matthäuskirche hatte der „Kirchensarfert“ sein Gut, der „Wassersarfert“ Haus und Hof direkt an der Zwickauer Mulde.